



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de
Anzeigen: 0 52 01/15-111
Leserservice: 0 52 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha): 0 52 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS): 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei): 0 52 01/15-130
Fax Redaktion: 0 52 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

15 bis 17 Uhr: Gedächtnis-training und Bewegungsübungen, Haus Tiefenstraße
16 bis 18 Uhr: Teenietreff im Jugendhaus Funtastic
17 Uhr: Andacht mit Pfarrerin Silke Beier, Haus Tiefenstraße
18 bis 21 Uhr: Offener Bereich und Disco, Jugendhaus Funtastic
19.30 Uhr: Theater-AG des Evangelischen Gymnasiums zeigt den »Eingebildeten Kranken«, Gemeindehaus
19.30 Uhr: Treffen der Kyffhäuser-Kameraden, Herrenhaus Schloss Werther, Raum 2

Öffnungszeiten

8.15 bis 13 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek

Winterfest der Landwirte

Am morgigen Samstag ab 19.30 Uhr im Bergfrieden

■ **Werther (HK).** Fröhlich und ausgelassen geht es zu, wenn der Landwirtschaftliche Ortsverband, die Landfrauen und die Landjugend zum Winterfest einladen. In diesem Jahr findet es am morgigen Samstag, 11. Februar, in der Gaststätte Bergfrieden in Insingdorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es gibt Tanzmusik und Unterhaltung für Jung und Alt, dazu eine Reihe von Überraschungen, außerdem lockt eine große Tombola mit attraktiven Preisen.

Heute Puppenspiel

»Der Grüffelo«

■ **Werther (HK).** Das Figurentheater »DaCapo« zeigt am heutigen Freitag, 10. Februar, um 16 Uhr im Haus Werther das Puppenspiel »Der Grüffelo«. Kinder ab drei Jahren sind mit ihren Eltern willkommen. Das Stück in zwei Akten nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker erzählt die Geschichte der kleinen Maus, mit der es alle gut zu meinen scheinen. Und die Maus hat einen besonderen Freund: den schrecklichen Grüffelo. Eigentlich hat sie ihn sich nur ausgedacht. Als er dann auf einmal wirklich auftaucht und die Maus merkt, dass seine Lieblingspeise ein Butterbrot mit kleiner Maus ist, muss sich das flinke Tier etwas einfallen lassen ... Einlass für das Puppenspiel ist um 15.30 Uhr, die Spieldauer beträgt etwa 45 Minuten. Eintrittskarten gibts an der Tageskasse zum Preis für sechs Euro.

Osterfeuer: Rat muss entscheiden

■ **Werther (HK).** Der Rat wird in seiner Sitzung am Donnerstag, 16. Februar, entscheiden, ob für das Abbrennen von Osterfeuern ab diesem Jahr eine Gebühr erhoben wird. Dazu stehen außer- und überplanmäßige Ausgaben im vierten Quartal 2011 auf der Tagesordnung, außerdem die Ehrung von Ratsmitglied Udo Lange, der seit 30 Jahren ohne Unterbrechung diesem Gremium angehört. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Haus Werther und ist öffentlich.



Hohes Niveau: Leslie Majer an der Violine wagte sich an eine anspruchsvolle Komposition von Tommaso Vitali beim Kammermusikabend des Evangelischen Gymnasiums in der Cafeteria der Schule.

FOTOS: B. NOLTE

Talente zeigen, was sie können

Schüler des Evangelischen Gymnasiums unterhalten ihre Gäste mit Kammermusik

■ **Werther (BNO).** Einen rundum gelungenen Konzertabend boten am Mittwoch 16 Schüler des Evangelischen Gymnasiums. Zum zweiten Mal nutzte der musikalische Nachwuchs die gute Akustik der Cafeteria, um zahlreiche Eltern, Geschwister und Freunde auf das Beste zu unterhalten.

Harfe, Klavier, Violoncello, Trompete, Tuba, Violine, Querflöte, Saxophon, Klarinette – die Schüler des Gymnasiums haben viele verschiedene Instrumente für sich entdeckt und ihre Fähigkeiten mit viel Fleiß, Talent und Förderung ausgebaut.

Die Gymnasiasten aus allen Jahrgangsstufen boten ihren Gästen zudem ein sehr abwechslungsreiches, spannendes Programm. Bekannte Stücke von Größen wie Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Wolfgang Amadeus Mozart durften natürlich nicht fehlen.

Aber auch Kompositionen, die seltener auf der Bühne präsentiert werden, waren dabei. Zu dieser Kategorie zählte etwa der



Harmonie: Rebecca Bogdan an der Harfe und Josie Majer an der Querflöte begeisterten mit Musik von Marc Berthomieu.

Komponist David Popper (1843–1913), für den sich Toke Stelbrink am Violoncello entschieden hatte. »Wie einst in schönen Tagen« hieß das schwungvolle Stück, mit dem der Gymnasiast luftig-leichte Wiener Salonatmosphäre in der Cafeteria entfachte.

Begleitet wurde Toke Stelbrink am Klavier von Michael

Henkemeier, der diese Aufgabe mehrmals an diesem Abend übernahm und so vielen Schülerinnen und Schülern ein wenig das Lampenfieber nahm. Der Lehrer war zudem für die Organisation der gesamten Veranstaltung zuständig.

Reizvoll war an diesem Konzertabend nicht nur die bunte musikalische Mischung, die ge-

DER HINTERGRUND

Sie waren dabei:

■ Folgende Schüler präsentierten sich beim EGW-Kammermusikabend: Daniel Thomas, Toke Stelbrink, Julius Ehrmann, Leslie Majer, Martin Flachmann, Tirza Felicitas Hahn, Josie Majer, Rebecca Bogdan, Lennart Grunewald, Jacob Thomas, Justus Obergassel, Julius Obergassel, Tabea Bogdan, Ursula Esch, Clara Ziesenis und Antoine Boecker. Als Gäste wirkten Susanne Fassnacht und Philipp von Hören mit.

konnt geboten wurde. Mindestens ebenso hoch war es den Talenten anzurechnen, dass auch relative Anfänger den Auftritt vor Publikum nicht scheuten und für diesen Mut mit genauso viel Applaus belohnt wurden, wie die Fortgeschrittenen, die das entzückte Publikum mit virtuos Darbietungen begeisterten.

„Ohne sie ginge es nicht“

Vorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe bedankt sich bei seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern

■ **Werther/Bielefeld/Gütersloh/Paderborn (HK).** Ob wie in diesen Tagen bei eisigen Minusgraden, bei Dauerregen oder bei schwülen 33 Grad im prallen Sonnenschein: Die Aktiven der Johanniter-Unfall-Hilfe mit den Einsatzgebieten im Altkreis Halle und dem Großraum Bielefeld, Gütersloh und Paderborn müssen hart um Nehmen sein. Mit Rettungshunden, mit Krankenwagen, bei der Jugendarbeit, bei Betreuungs- und Sanitätseinsätzen oder in Notsituationen stehen sie rund um die Uhr für die Bürger bereit. Die meisten von ihnen sind ehrenamtlich tätig – und wurden jetzt für ihr Engagement in einer kleinen Feierstunde ausgezeichnet.

Für ihre unermüdlichen Dienste, die sich teils über viele Jahre erstrecken, wurden jetzt 21 Ehrenamtliche der Hilfsorganisation aus Werther, Bielefeld, Schloß Holte-Stukenbrock und Paderborn vom ehrenamtlichen Regionalvorstand Albrecht Wrede sowie dem hauptamtlichen Vorstand Gerald Donath



Ausgezeichnet: Zahlreiche ehrenamtliche Helfer der Johanniter-Unfall-Hilfe wurden jetzt für ihr Engagement, das sich ausschließlich in ihrer Freizeit abspielt, geehrt.

FOTO: HK

für ihren Einsatz gelobt und mit Leistungsabzeichen geehrt.

Donath: »Man unterschätzt die Stundenleistung der Ehrenamtlichen. Da kommen schnell mit Einsätzen und Übungen abends und am Wochenende bis zu 600 Stunden im Jahr zusammen. Und das zusätzlich zum normalen Job. Mit den Ehrungen wollen wir stellvertretend für alle Bürger und die Politik Dank sagen!« Ohne Ehrenamtli-

che wären manche Dienste der Johanniter-Unfall-Hilfe nicht zu finanzieren, weiß Donath, etwa in den Einsatzbereichen Menschenrettung und Betreuung. »Ohne Ehrenamtliche ginge es nicht«, steht für ihn fest.

Ein Ehrenzeichen erhielten Sigrid Mehrheim, Frank Husemann, Renate Sieburg und Norbert Sieburg; mit einem Leistungsabzeichen in Gold wurden Sandra Sieburg und

Michael Spira ausgezeichnet, über das Leistungsabzeichen in Silber freuten sich Tobias Niwöhner, Klaus Domitz und Veronika Domitz und über das Abzeichen in Bronze Frank Brakhane, Sarah Dorenkamp, Kai-Olaf Engler, Alexander Korte, Manfred Leopold, Sabrina Klesse, Gabriele Minz, Ilona Osterhage, Frank Rosendahl, Jörg Schütze, Daniel Welland und Christina Wiegand.

Claudia Wölfle wird verabschiedet

Am kommenden Sonntag im Gottesdienst im Gemeindehaus

■ **Werther (HK).** Sie fliegt zurück in ihre Heimat: Am kommenden Sonntag, 12. Februar, wird Claudia Wölfle im Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, der um 9.45 Uhr beginnt, sowie beim anschließenden Kirchenkaffee verabschiedet. Die junge Frau hat in Werther ein freiwilliges diakonisches Jahr absolviert. Sie stammt aus dem Partnerkirchenkreis Missiones in Argentinien, wohin sie Ende des Monats zurückkehrt.

Der Gottesdienst wird vom Gospelchor und einem kleinen Chor der Waldheimat mitgestaltet. Er ist gleichzeitig der Versuch, eine neue Gottesdienstform einzuführen, in der neue und alte Elemente miteinander verknüpft werden. Diese Gottesdienstform ist zunächst an vier Tagen im Jahr geplant. Der erste am Sonntag wird von Pfarrer Holger Hanke und einem kleinen Vorbereitungsteam durchgeführt. Jung und Alt sind willkommen.

Gelungener Start ins neue Jahr

Pikeur präsentiert sich auf der »spoga horse« in Köln

■ **Werther/Köln (HK).** Über einen gelungenen Start ins neue Jahr freut sich der Wertheraner Reitmodenhersteller Pikeur. Die Firma stellte jetzt ihre Neuheiten auf der Messe spoga horse in Köln vor. »Das Interesse des nationalen und internationalen Fachpublikums an unseren Produkten war groß, die Resonanz durchweg positiv«, betont Vertriebsleiter Hans-Georg Johannsmann.

von Pikeur ein hoher Bonus. Doch auch Reiter mögen es modebewusst und so gehören zur Pikeur-Kollektion inzwischen auch Tücher, Mützen und Schals. Ein neues Premium-Reithosenmodell, eine Premium-Fleece-Fell-Jacke, ein innovatives Daunenmodell in Jacken- und Westenausführung sowie die passende funktionelle Unterziehmöde bildeten in der Herbst- und Winter Saison ein Pikeur-Angebot auf Premium-Niveau.

Er und seine Mitarbeiter hatten an ihrem Messestand viel zu tun. Der Stand sei an allen Tagen sehr gut besucht gewesen, berichtete Johannsmann. Pikeur präsentierte die neue Herbst-Winter-Kollektion 2012/2013. Die Reitmode komme dabei ebenso sportlich wie innovativ daher, mit trendigen Schnitten, hochwertigen Details, aber auch hohem Tragekomfort, so das Unternehmen aus Werther. Trotz geringen Eigengewichts könnten die Produkte mit hoher Wärmeeffizienz punkten, gerade beim Reiten im Winter aus Sicht

Das Eskadron-Erfolgsmodell, die Abschwitzdecke Jersey, wurde in der Farbe Teak mit abnehmbarem Kreuzbegurtung und linksseitigem Wappen wieder aufgelegt. Die glatte Oberseite weise Heu und Stroh leichter ab. Neu in das FarbtHEMA integriert wurde eine leichte Transportdecke aus Baumwolle für den Sommer. Das Karodessin passe perfekt zu den Transportgamaschen und den leichten Ripstop-Weidedecken, die alle mit einem sehr atmungsaktiven Cool&Dry-Mesh-Futter ausgestattet sind.



Pikeur in Köln: Am Messestand stellten sich dem Fotografen – von links: Stefanie Swafing (Reiterbörse Nordhorn), Sarah Vieweger (Pferdesporthaus Loesdau), Wolfgang Brinkmann (Geschäftsführer Pikeur) und Tanja Rex (Reitsport Rex).

FOTO: HK

Kinderturnen am Samstag

■ **Werther (HK).** Zur Entlastung der zurzeit übervollen Gruppen am Dienstag bietet der Turnverein Werther ab sofort bis zu den Osterferien zwei zusätzliche Gruppen in der alten Halle an der Mühlenstraße an. So findet samstags in der Zeit

von 9.45 bis 10.45 Uhr Eltern-Kind-Turnen für Kinder von zwei bis vier Jahren statt und samstags von 10.45 bis 11.45 Uhr Kinderturnen für Fünf- bis Achtjährige. Für Nichtmitglieder wird ein Kursbeitrag erhoben.

MGV-Wanderer starten zur Quartalswanderung

■ **Werther (HK).** Die Wandergruppe des Männergesangvereins Liedertafel lädt am bevorstehenden Sonntag, 12. Februar, zu ihrer Quartalswanderung ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am evangelischen Gemeindehaus. Wer nicht mitwandern kann, kann um 10 Uhr direkt zur Gaststätte Obermann kommen, wo der gemütliche Teil beginnt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Vortrag »Rückkehr zu unserer Gesundheit«

■ **Werther (HK).** Unter dem Titel »Rückkehr zu unserer Gesundheit – Die Ernährungslügen unserer Zeit« findet am heutigen Freitag, 10. Februar, ab 19 Uhr ein Vortrag im Haus Werther statt. Der Referent ist Helmut Matzner aus Österreich. Er ist Ex-Leistungssportler und will zeigen, wie unkompliziert und mit einfachen Mitteln Wohlbe finden erreichbar ist. Der Eintritt ist frei.